



### 53. Das Dorf.

Von Robert Reinick.

1. Steht ein Kirchlein im Dorf, geht der Weg dran vorbei,  
und die Hühner, die machen am Weg ein Geschrei.
2. Und die Tauben, die flattern da oben am Dach,  
5 und die Enten, die schnattern da unten am Bach.
3. Auf der Brück' steht ein Junge, der singt, daß es schallt,  
kommt ein Wagen gefahren, der Fuhrmann, der knallt.
4. Und der Wagen voll Heu, der kommt von der Wiese,  
und oben darauf sitzt der Hans und die Liese.
- 10 5. Die jodeln und juchzen und lachen alle beid',  
und das klingt durch den Abend, es ist eine Freud'!
6. Und dem König sein Thron, der ist prächtig und weich;  
doch im Heu zu sitzen, dem kommt doch nichts gleich.
7. Und wär' ich der König, gleich wär' ich dabei  
15 und nähme zum Thron mir einen Wagen voll Heu.

Reinick, Märchen- u. Geschichtenbuch.

### 54. Der Bauernhof.

Von Andreas Krieg.

**E**he die Sonne aufgeht, wird es auf dem Bauernhofe  
lebendig. Der Haushahn hat zum Aufstehen gerufen.  
20 Da sieht der Hausherr nach der Uhr und weckt den Knecht  
und die Magd. Die Magd geht in die Küche, und bald